

„Sie sollte auf den Bauch hören“

Was ein PR-Profi Merkel rät

Herr Kretschmer, kann die Kanzlerin die Fußball-WM für sich nutzen? Sollte sie?

Wenn eine Politikerin oder ein Politiker einen solchen Anlass zur eigenen Profilierung nutzen will, muss dies sehr authentisch sein. Es fiel auf, wenn ich als jemand, der Fußball langweilig findet, versuche, den Fan heraushängen zu lassen.

Was heißt das für Angela Merkel?

Frau Merkel scheint mir an Fußball interessiert, ohne ein eingefleischter Fan zu sein. Aber damit befindet sie sich in bester Gesellschaft. Viele interessieren sich nur in WM-Zeiten für Fußball. Für Frau Merkel kommt es darauf an, diesen Zusammenhang glaubwürdig zu verkörpern.

Was raten Sie ihr als Politikberater konkret im Angesicht nass geschwitzter Kicker?

Es ist nicht an mir, ihr persönlich Tipps zu geben. Sie kann auf ihr Bauchgefühl hören. Wenn sie sich wohl fühlt und den Eindruck hat, dass es passt, passt es auch. Frau Merkel hat mit ihrer freundlich-sachlichen Art vergleichbare Bühnen schon genutzt. Sie hat jüngst keine so schlechte Figur gemacht, als sie die Spieler des FC Bayern nach dem Pokalfinale geehrt hat. Sie muss keine Berührungängste haben. Echtheit ist das Wichtigste, jede Show kontraproduktiv.

Was ist, wenn Deutschland Weltmeister wird – hilft das Merckels Reformplänen?

Pessimismus prägt die Stimmung im Land. Ich denke schon, dass eine gewisse Euphorie nach einem möglichen WM-Sieg ein Baustein sein kann, um mit diesem Pessimismus zu brechen. Aber dass dies den politischen Reformstau beseitigen hilft, halte ich für eine Übertreibung. *wir*

★

Johannes Kretschmer ist geschäftsführender Gesellschafter der Agentur Johansen und Kretschmer in Berlin.